

Rund 100 000 Fahrgäste in zwölf Jahren

Der Erndtebrücker Bürgerbus-Verein ist nach vor auf der Suche nach neuen ehrenamtlichen Fahrern

sz **Erndtebrück.** Es war Anfang des Jahres, als die Bürgerbus-Fahrer im Erndtebrücker Rathaus zu Besuch waren und Bürgermeister Henning Gronau anboten, doch mal eine Runde mitzufahren. Sein Versprechen, mal eine Tour zu begleiten, hat der Rathaus-Chef gehalten und fuhr jetzt eine Runde mit Bürgerbus-Fahrer Gerrit Hackbarth durch Erndtebrück.

Während der Fahrt waren rund 20 Fahrgäste immer mal wieder an Bord und kamen mit Henning Gronau ins Gespräch. Hier wurden Anekdoten ausgetauscht und noch einmal betont, wie wichtig der Bürgerbus, insbesondere für vielen ältere Menschen ist. Ein 80-jähriger Fahrgast berichtete, dass er kein Auto habe und der Bürgerbus für ihn sehr wichtig sei, um weiterhin mobil zu bleiben. „Es hat mir noch einmal gezeigt, welche wichtige Rolle der Bürgerbus hat. Für die Mobilität aber auch in sozialer Hinsicht - als Treffpunkt und Ort des Austauschs“, sagte Henning Gronau hinterher.

Das kurze Plaudern und der Austausch: Das ist für viele Fahrgäste wichtig und es verbindet das Schöne mit dem Praktischen - nämlich in Gemeinde sicher von A nach B zu kom-



Für viele Erndtebrück ist er unverzichtbar: Der Erndtebrücker Bürgerbus fährt seit zwölf Jahren. Diesmal fuhr Bürgermeister Henning Gronau mit Bürgerbus-Fahrer Gerrit Hackbarth eine Runde durch Erndtebrück.

Foto: Gemeindeverwaltung

men. Die Statistik des Bürgerbusses Erndtebrück spricht für sich: seit zwölf Jahren unterwegs, mehr als eine halbe Million Kilometer und rund 100 000 Fahrgäste. Am häufigsten steigen ältere Damen ein, aber auch junge Familien und Kinder nutzen das Angebot - gerade bei schlechtem Wetter oder in der dunklen Jahreszeit.

Während der Fahrt mit dem Bürgerbus ging es in den Gesprächen auch um die Herausforderungen des Bürgerbusvereins. Denn der Verein

ist weiterhin auf der Suche nach neuen Fahrern. Zudem steht bald die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs an, wofür gerne Spenden entgegengenommen werden. „Wenn man bedenkt, dass der Bürgerbus in Erndtebrück bereits seit 2006 unterwegs ist, zeigt das, welches Durchhaltevermögen der Verein hat. Den Fahrern kann man nur vielmals danken - für viele Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit und ihr stets offenes Ohr für die Menschen“, betonte Gronau.

Ein inhaltlich gleicher Bericht erschien am 9. Juni 2018 in der SWA